

Niederschrift

über die 13. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **16.02.2006**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Balsliemke , Herr Dr. Dietrich Fehmer , Herr Stefan Gottkehaskamp , Herr Siegfried Grenda , Herr Günter Höhne , Herr Bruno Kleine Borgmann , Frau Martina Klimek , Frau Margaret Mürer , Herr Franz-Josef Schulze Leusing (bis 18:14 Uhr, TOP 5.1), Herr Thomas Werth ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Koltermann , Herr Thomas Marquardt , Frau Marion Mix , Frau Renate Schmitz ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Christa Breitenbach , Herr Jörn Möltgen (ab 17:12 Uhr, TOP 2.1), Herr Manfred Suerhoff ,

von der FDP

Herr Kurt Moths ,

von der UWG-MS

Herr Klaus Köster ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Monika Janczak ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Manfred Holtschulte (bis 19:05 Uhr, TOP 7),

von der Verwaltung

Herr Dietmar König , Herr Gerd Uken ,

für die Schriftführung

Frau Karin Groh ,

Gast:

Herr Jochen Roes, Stadtwerke Münster GmbH

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW |
| | 2.1. | Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2006 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2005 – 2009 |
| | 3. | Entscheidungen |
| <u>V/0063/2006</u>
VI | 3.1. | Erweiterung der Richard von Weizsäcker Schule, Laerer Landweg 153 -157, 48155 Münster
- Zustimmung zur Planung -
- Baubeschluss - |
| <u>V/0078/2006</u>
VI | 3.2. | Neubau einer Lärmschutzwand in Münster - Gelmer an der Straße Hakenesheide
- Baubeschluss - |
| | 4. | Berichte |
| <u>V/1054/2005</u>
VI | 4.1. | 1. Maßnahmenprogramm 2006 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Ost
2. Übersicht zu den Investitionsmaßnahmen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz oberhalb und unterhalb der Wertgrenzen nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement für den Bezirk Ost |
| | 5. | Anträge |
| <u>A-O/0003/2006</u>
SPD-Fraktion | 5.1. | Neuer Schwerpunkt in Handorf bezüglich Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung |
| <u>A-O/0008/2006</u>
CDU-Fraktion | 5.2. | Stadtteilrahmenplan für Handorf, Sudmühle und Mariendorf |
| <u>A-O/0006/2006</u>
SPD-Fraktion | 5.3. | Linie 14 Maikottenweg - Zoo |
| <u>A-O/0007/2006</u>
UWG-MS | 5.4. | Neue Streckenführung der Buslinie 14 |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 8. | Verschiedenes |

Herr **Grenda** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:02 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, den anwesenden Rats Herrn, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse sowie die zahlreich anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Herr **Grenda** gratulierte Herrn Holtschulte nachträglich zum Geburtstag.

Zur Tagesordnung schlug Herr **Grenda** vor, die Punkte 5.1 und 5.2 sowie 5.3 und 5.4 jeweils zusammen zu behandeln. Hierzu bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Grenda** teilte Folgendes mit:

- Die Planunterlagen für den Ausbau der B 51/B 481n lägen in der Zeit vom 13. Februar bis 13. März 2006 im Kundenzentrum Planen – Bauen – Umwelt im Stadthaus 3 sowie in den Räumen der Bezirksverwaltung Ost zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Voraussichtlich am 07.03.2006 werde dazu eine Bürgerinformation stattfinden.
- In Gelmer soll der Flächennutzungsplan der Stadt zwischen Schiffahrter Damm und Hau-rottheide geändert werden. Vorgesehen ist, eine bisher für die Landwirtschaft reservierte Fläche in eine gewerbliche Baufläche umzuwidmen. Anlass für die Änderung ist die geplante Erweiterung eines Gewerbebetriebes am Schiffahrter Damm. Die Auswirkungen der Planung werden in einer Bürgeranhörung am Mittwoch, 8. März, vorgestellt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Mehrzweckhalle Gelmer.
- Am 07.02.2006 fand mit guter Resonanz im Haus Münsterland die Auftaktveranstaltung zum Stadtteilmarketing statt. Es haben sich spontan 14 Personen zur Mitarbeit im Marketingbeirat bereit erklärt, weitere Personen haben sich nachträglich gemeldet, um im Beirat mitzuwirken. Die konstituierende Sitzung des Marketingbeirates sei für den 1. März terminiert. Über das Verfahren werde weiter laufend berichtet.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Da Schwerpunkt dieser Sitzung die Beratung des Haushaltes sei, wurden Anträge, zu denen bis zur Aufstellung der Tagesordnung keine Stellungnahme der Verwaltung vorlag, in die nächste Sitzung geschoben.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz werde am 22. und 23. Februar acht Roteichen an der Boniburgallee fällen. Die Bäume wiesen so gravierende Faulstellen und Kronenrisse auf, dass eine kurzfristige Beseitigung erforderlich wurde. Für den Zeitraum der Fällung werde die Boniburgallee gesperrt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2006 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2005 – 2009**

Herr **Uken** legte ergänzend zu den bereits versandten Beratungsunterlagen weitere Veränderungsblätter der Verwaltung allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Ost vor.

Herr **Moths** teilte mit, dass er sich den Anträgen der CDU-Fraktion anschließe.

Nach kurzer Einführung durch Herrn **Grenda** in den Haushalt 2006 verständigten sich die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Ost darüber, seitenweise über Einzelpunkte und Anträge zu beraten. Als Beratungsgrundlage diene der Auszug aus dem Haushaltsplan 2006 für die Bezirksvertretung Münster-Ost.

Seite 1**HHSt. 0000.629.3000.3****Repräsentationsmittel**

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	1 500,00 €	
Antrag der SPD-Fraktion	1 500,00 €	
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	600,00 €	und
neue Haushaltsstelle: Repräsentationsmittel BV	400,00 €	

Nach kurzer Debatte wurde der weitestgehende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die Haushaltsstelle zu splitten und für Repräsentationsmittel des Bezirksvorstehers und für Repräsentationsmittel der Bezirksvertretung (Ältestenrat) einzusetzen, mit 3 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 15 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 1 Enthaltung (SPD) abgelehnt.

Sodann ließ Herr **Grenda** über die gleichlautenden Anträge der Fraktionen von CDU und SPD, den Ansatz auf 1 500,00 € festzusetzen, abstimmen.

Mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 1 Enthaltung (UWG-MS) wurde beschlossen, **1 500,00 €** für Repräsentationsmittel bereitzustellen.

Seite 1**HHSt. 0000.718.4000.X****Zuschüsse an Vereine**

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	5 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	3 500,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	3 950,00 €

Der weitestgehende Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **5 000,00 €** festzusetzen, wurde mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) beschlossen.

Seite 1**HHSt. 0000.718.4100.2****Kommunikation und Begegnung**

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	1 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	2 500,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	2 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 2 500,00 € festzusetzen, wurde mit 5 Für-Stimmen (SPD, UWG-MS), 11 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion, den Ansatz auf 2 000,00 € festzusetzen, wurde mit 3 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 14 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) und 2 Enthaltungen (SPD) abgelehnt.

Sodann ließ Herr **Grenda** über den Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **1 000,00 €** festzusetzen, abstimmen. Der Antrag wurde mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) beschlossen.

Neue Haushaltsstelle**Projektförderung im Stadtbezirk**

Antrag der CDU-Fraktion	14 000,00 €
-------------------------	-------------

Herr **Dr. Fehmer** begründete den Antrag. Mit dieser Haushaltsstelle sollen einzelne Projekte im Stadtbezirk gezielt gefördert werden. Der Antrag, eine neue Haushaltsstelle mit einem Ansatz in Höhe von **14 000,00 €** einzurichten, wurde sodann mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP) und 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) beschlossen.

HHSt. 0000.718.0300.5**Kontakte zu Bundeswehreinheiten**

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	400,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	500,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	20,00 €

Der weitestgehende Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 500,00 € festzusetzen, wurde mit 4 Für-Stimmen (SPD), 14 Gegenstimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 1 Enthaltung (UWG-MS) abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **400,00 €** festzusetzen, wurde mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP), 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 1 Enthaltung (UWG-MS) beschlossen.

HHSt. 0000.620.0030.1**Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen**

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	4 000,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	40 000,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	45 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Ansatz auf 45 000,00 € festzusetzen, wurde mit 3 Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), 15 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP) und 1 Enthaltung (UWG-MS), abgelehnt.

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz auf 40 000,00 € festzusetzen wurde mit 4 Für-Stimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU) und 5 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS) abgelehnt.

Der Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **4 000,00 €** festzusetzen wurde mit 12 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) bei 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 6

HHSt. 8411.718.0000.1

Mehrzweckhalle Gelmer

Der vorliegende Antrag der SPD-Fraktion wurde zurückgezogen.

Seite 22

HHSt. 5700.940.1080.4

Bauk. San. Becken Hallenbad und Freibad Handorf

HHSt. 5700.940.1250.0

Bauk. Ern. Filterverrohrung/Regeltech. HB Handorf

Der vorliegende Antrag der FDP wurde zurückgezogen.

Seite 23

HHSt. 5805.960.0030.6

Baukosten Sanierung von Kinderspielplätzen

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	15 500,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	10 000,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	10 000,00 €

Der weitestgehende Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **15 500,00 €** festzusetzen, wurde mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP) bei 8 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) beschlossen.

Seite 29

HHSt. 6308.950.1053.1

Bauk. Str. kl. VB-Maßnahmen/Tempo 30 im Bezirk Ost

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der CDU-Fraktion	30 570,00 €
Antrag der SPD-Fraktion	10 990,00 €
Antrag der Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion	10 000,00 €
Antrag der FDP	3 500,00 €

Über den Antrag der FDP, in dieser Haushaltsstelle einen Betrag in Höhe von 3 500,00 € für zusätzliche Signalgeber für Fahrradfahrer an der Kreuzung Pleistermühlenweg/Mondstraße vorzusehen, wurde nicht abgestimmt. Herr Grenda verwies hierzu auf den noch zu beschließenden Antrag Nr. A-O/0058/2005.

Der weitestgehende Antrag der CDU-Fraktion, den Ansatz auf **30 570,00 €** festzusetzen, wurde mit 11 Für-Stimmen (CDU, FDP), 5 Gegenstimmen (SPD, UWG-MS) und 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Seite 30

HHSt. 6510.950.1650.8

Bauk. Str. Mondstraße

Der Antrag der FDP, die Verpflichtungsermächtigungen 2006/2007/2008 mit einem Sperrvermerk zu versehen, um die Maßnahme im Rahmen der Haushaltskonsolidierung noch einmal zu überprüfen, wurde bei 1 Für-Stimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Seite 34**HHSt. 7010.950.1610.5****Bauk. Kan. Mondstraße**

Der Antrag der FDP, die eingesetzten Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen, wurde bei einer Fürstimme (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

Abschließend ließ Herr **Grenda** über den Entwurf des Haushaltsplanes 2006 in der durch vorausgehende Beschlüsse geänderten Fassung sowie unter Berücksichtigung aller vorliegenden Veränderungsblätter der Finanzverwaltung abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss mit 12 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) und 7 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat zu empfehlen, den Haushaltsplan 2006 einschließlich aller vorliegenden Veränderungsblätter der Verwaltung in der von ihr abgeänderten Fassung zu verabschieden.

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0063/2006	Erweiterung der Richard von Weizsäcker Schule, Laerer Landweg 153 -157, 48155 Münster - Zustimmung zur Planung - - Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung und der Umbau im Bestand der Richard von Weizsäcker Schule wird nach den Plänen des Architekturbüros Hilger, vom Januar 2006, ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Frühjahr 2006 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Herbst 2006 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 16.01.2006 in Höhe von 189.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 12.520 Euro entstehen (Anlage 4).

Mittelbereitstellung/Finanzierung

6. Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag Euro	Bemerkung
2700.940.1160.x	Bauk.Erw.R.von Weizsäcker Schule SI -Lehrerzimmer	2004	107.000	
		2004	40.000	üpl. Mittelbereitstellung
		2005	42.000	üpl. Mittelbereitstellung
	Baukosten gesamt	2006	189.000	als HAR aus 2005"

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0078/2006**
**Neubau einer Lärmschutzwand in Münster - Gelmer
an der Straße Hakenesheide
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage:

„Sachentscheidung:

Die Lärmschutzwand in Münster-Gelmer im Baugebiet an der Straße Hakenesheide wird auf Grundlage der Entwurfspläne des Tiefbauamtes Blatt 1a, Lageplan vom 26.01.2006 und Blatt 2c, Übersichtszeichnung vom 26.01.2006 gebaut.

Kosten/Folgekosten

Die Ausbaukosten werden geschätzt auf ca.

- für den Bau der Lärmschutzwand 75.000,00 €

Für die Lärmschutzwand entstehen Folgekosten von ca. 500,00 € jährlich für Wartungs- und Pflegearbeiten.

Mittel für den Bau der Lärmschutzwand stehen im Entwurf für den Haushaltsplan 2006 zur Verfügung.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6303.950.1330.6	Bauk.Str.Gelmerheide/Gelmer	2006	110.000	VE 2007 250.000
Insgesamt:			110.000“	

Punkt 4 der Tagesordnung
Berichte
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1054/2005**

1. Maßnahmenprogramm 2006 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Ost
2. Übersicht zu den Investitionsmaßnahmen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz oberhalb und unterhalb der Wertgrenzen nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement für den Bezirk Ost

Die Bezirksvertretung Münster-Ost nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung
Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-O/0003/2006**

Neuer Schwerpunkt in Handorf bezüglich Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

und

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-O/0008/2006**

Stadtteilrahmenplan für Handorf, Sudmühle und Mariendorf

Herr **Grenda** führte in das Thema ein und schlug vor, die beiden vorliegenden Anträge zusammen zu fassen, da sie in wesentlichen Punkten übereinstimmen. Herr **Marquardt** erklärte das Einverständnis seiner Fraktion, einen gemeinsamen Antrag von CDU und SPD auf den Weg zu bringen.

Herr Dr. **Fehmer** erläuterte kurz den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-O/0008/2006, und änderte ihn wie folgt zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD:

„auf Seite 1, 1. Absatz:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Handorf, Sudmühle und Mariendorf einen Stadtteilrahmenplan zu erarbeiten, ~~und ihn den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.~~

auf Seite 1 solle „Stand: 26.01.2006“ gestrichen werden.

auf Seite 2, 1. Absatz werde der 4. Spiegelstrich gestrichen:

~~— In einer Verkehrsstudie sollten die Vor- und Nachteile einer Weiterführung der Dorbaumstraße über den Standortübungsplatz bis zur Anschlussstelle Schiffahrter Damm bei Gelmer analysiert werden, damit der „Flaschenhals“ in Dorbaum geöffnet werden kann.~~

auf Seite 4, 2. Absatz werde gestrichen:

~~Der Bedarf an festen und dauerhaften Camping-Stellplätzen oder Wochenendhäusern ist hoch. Deshalb ist zu prüfen, ob die Bebauung mit Wochenendhäusern in einer geschlossenen Siedlung „Links der Werse“, östlich des Hofes Schulze Leusing in Ergänzung des bestehenden Campingplatzes anzustreben ist.~~

Seite 5 werde auf Seite 1 hinter Punkt 6 eingefügt.

Die Planungsvorschläge, die sich aus dem ~~vorstehenden~~ Antrag ergeben, sind in einem kommunikativen Prozess mit der Bürgerschaft zu diskutieren und zur Beschlussreife zu entwickeln. Die Ergebnisse sind dann der Bezirksvertretung Münster-Ost und dem Planungsausschuss vorzustellen.

Einzelne Projekte können dabei auch zeitlich abgestuft eigenständig erarbeitet und berichtet werden.

Die Kosten die für die Umsetzung der Vorschläge entstehen, sollten so dargestellt werden, dass eine schrittweise Umsetzung möglich ist.

Die Bezirksvertretung Münster-Ost beschloss sodann den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bereich Handorf, Sudmühle und Mariendorf einen Stadtteilrahmenplan zu erarbeiten.

Aus Sicht der Bezirksvertretung Münster-Ost sind dabei folgende Schwerpunkte zu berücksichtigen:

1. Die Verkehrsprobleme in den genannten Stadt- und Ortsteilen
2. Darstellung weiterer Wohnbauflächen in Handorf und Sudmühle
3. Konsequenzen aus dem Beschluss zum „Bäderkonzept“
4. Weiterentwicklung der Industrie- und Gewerbegebiete Schiffahrter Damm, Hessenweg und Gildenstraße
5. Erarbeitung von Leitlinien/Rahmenbedingungen zur planerischen Weiterentwicklung der Ortsmitte des Stadtteils Handorf (z. B. Hugo-Pottebaum-Platz, Rückbau Handorfer Straße)
6. Ausbau touristischer Anlagen in den genannten Stadt- und Ortsteilen als für den gesamten Stadtbezirk prägendes Alleinstellungsmerkmal

Die Planungsvorschläge, die sich aus dem Antrag ergeben, sind in einem kommunikativen Prozess mit der Bürgerschaft zu diskutieren und zur Beschlussreife zu entwickeln.

Die Ergebnisse sind dann der Bezirksvertretung Münster-Ost und dem Planungsausschuss vorzustellen. Einzelne Projekte können dabei auch zeitlich abgestuft eigenständig erarbeitet und berichtet werden. Die Kosten, die für die Umsetzung der Vorschläge entstehen, sollten so dargestellt werden, dass eine schrittweise Umsetzung möglich ist.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-O/0006/2006**

Linie 14 Maikottenweg - Zoo

und

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
A-O/0007/2006**

Neue Streckenführung der Buslinie 14

Folgende Anträge lagen vor:

Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-O/0006/2006:

„Die BV-Ost möge beschließen:

Rat und Verwaltung werden aufgefordert, die Linienführung der Buslinie 14 sobald wie möglich so zu ändern, dass die Busse im Bereich „Zum guten Hirten“ und „Maikottenweg“ eine doppelte Schleife fahren.“

Antrag der UWG-MS Nr. A-O/0007/2006:

„Die BV-Ost möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die neue, seit dem 09.01.2006 bestehende Streckenführung der Buslinie 14 im Bereich Maikottenweg/Gallenkamp/Lohausweg, so bald wie möglich zurückzunehmen und wieder die vorher bestandene Führung über die Manfred-von-Richthofen-Straße/Kanalbrücke einzurichten.“

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Die BV-Münster-Ost möge beschließen:

Die Buslinie 14 wird auf die vor dem Fahrplanwechsel vom 09.01.2006 geltende Linienführung geändert. Die Endhaltestelle wird an die Haltestelle St. Mauritz – Friedhof verlegt. Die Verwaltung und die Stadtwerke Münster werden gebeten, in der Nähe der Haltestelle einen Standort für das Toilettenhäuschen zu finden.“

Herr **Grenda** fasste zusammen, dass alle Anträge im Tenor identisch seien; darüber hinaus stoße die neue Buslinienführung auch in der Bevölkerung auf totale Ablehnung. Auch hier bestehe der dringende Wunsch, die bisherige Linienführung wieder einzusetzen. Zum weiteren Verfahren schlug er daher vor, einen einmütigen Beschluss der Bezirksvertretung zu fassen, der wie folgt lauten könne:

„

Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die 6-monatige Probephase für die derzeitige Linienführung der Buslinie 14 abzubrechen und
2. die vorherige Buslinienführung unverzüglich wieder einzurichten.“

Herr **König** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Herr **Roes** von den Stadtwerken Münster GmbH nahmen zur aktuellen Situation sowie zu den Anträgen und Vorschlägen zum weiteren Verfahren Stellung und beantworteten Nachfragen der Mitglieder. Herr **König** verwies darauf, dass eine unverzügliche Änderung nicht zu realisieren sei; er werde jedoch die nächste Beratungskette anstreben.

Nach ausgiebiger Diskussion beschloss die Bezirksvertretung Münster-Ost einstimmig:

„Die Verwaltung wird aufgefordert,

1. die 6-monatige Probephase für die derzeitige Linienführung der Buslinie 14 abzubrechen und
2. die vorherige Buslinienführung unverzüglich wieder einzurichten.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0001/2006** von Frau **Klimek** für die CDU-Fraktion vom 31.01.2006 „Busfahrplan für die Linie 2 und 10 abends“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anfrage wurde eingebracht:

Anfrage Nr. AFO/0002/2006
SPD-Fraktion
Herr Marquardt

Genehmigungsverfahren für den neuen Imbiss an der Handorfer Straße 15

„Von Handorfer Bürgern wurden der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost Klagen über den erst kürzlich neu eingerichteten Döner-Imbiss an der Handorfer Straße zugetragen.

1. Es wird beanstandet, dass es keine vorgeschriebenen Toiletten für das Bedienungspersonal gäbe.
2. Die Entsorgung der Abluft des Grills entspricht nicht den geforderten Normen. Zahlreiche Anwohner fühlen sich durch die Emissionen in erheblichem Umfang belästigt.
3. Kfz. Stellplätze für den Gastronomiebetrieb fehlen (es müssen 2 Plätze vorhanden sein).
4. Das Genehmigungsverfahren für den Betrieb des Imbisses wird insgesamt in Frage gestellt.

Wir bitten die Verwaltung um Prüfung und Stellungnahme zu den vorgebrachten Punkten.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur Anregung Nr. A-O/0004/2006 der SPD-Fraktion vom 31.01.2006 „Park + Ride am Freibad Stapelskotten“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zum Antrag Nr. A-O/0044/2005 der CDU-Fraktion vom 14.11.2005 „Temporeduzierung Gitttruper Straße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.

Folgende neue Anregungen/Anträge wurden eingebracht:

Anregung Nr. A-O/0010/2006
SPD-Fraktion

Befestigung des Untergrunds im Bereich der Sammelcontainer an der Sudmühlenstraße

„An der Sudmühlenstraße sind aus Richtung Handorf kommend, hinter der Bahnschranke an der Einmündung zur Dyckburgstraße verschiedene Glas- und andere Sammelcontainer aufgestellt.

Der Untergrund um diese Container herum ist nicht befestigt und insbesondere bei schlechter Witterung wegen zahlreicher Pfützen nur schwer passierbar.

Die SPD-Fraktion bittet um Prüfung, ob der Untergrund im Bereich der Sammelcontainer mit Aufbringung minimaler Kosten befestigt werden kann.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Anregung Nr. A-O/0011/2006
SPD-Fraktion

Verkehrssituation Mariendorfer Straße/Schiffahrter Damm

„Am 8. Februar 2006 fand auf Antrag der SPD-Fraktion in der BV Münster-Ost ein Ortstermin an der Ecke Mariendorfer Straße/Schiffahrter Damm statt. Ziel dieses Ortstermins war es, auf die besondere Gefährdungslage, insbesondere bei Dunkelheit, an dieser Einmündung hinzuweisen und nach Möglichkeiten einer Gefährdungsverringerung für Radfahrer und Fußgänger zu suchen.

Da der Ortstermin ohne Vertreter der Landesstraßenbauverwaltung NRW stattfand, konnten wesentliche Aspekte der Verkehrssituation nicht umfassend geklärt werden.

Die Stadtverwaltung Münster wird deshalb beauftragt,

1. Eine Stellungnahme der Landesstraßenbauverwaltung NRW zur fraglichen Verkehrssituation einzuholen, möglichst in schriftlicher Form.
2. Möglichkeiten einer Gefährdungsminimierung für Radfahrer und Fußgänger, ggf. gemeinsam mit der Landesstraßenbauverwaltung NRW, zu prüfen und der BV-Ost die in Frage kommenden Möglichkeiten schnellstmöglich aufzuzeigen (z. B. Querungshilfen, farbliche Markierungen, bauliche Veränderungen, Beschilderung usw.).
3. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob städtische Gelder aus der Haushaltsstelle 6700.960.0000.X (Baukosten Erweiterung/Verbesserung Straßenbeleuchtung) zur Beleuchtung der o. g. Einmündung zur Verfügung gestellt werden können. Die Aufgabe „Er-

weiterung/Verbesserung der Beleuchtung“) incl. Abrechnung nach KAG/Bau-GB) ist trotz der Übertragung der Beleuchtung an die Stadtwerke Münster laut Vertrag bei der Stadt Münster verblieben. Nach Kenntnisstand der SPD-Fraktion stehen derzeit noch 25.000 Euro für das Jahr 2006 zur Verfügung.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr **Möltgen** bat um Änderung der Niederschrift der Sitzung am 31.01.2006. Er habe in der letzten Sitzung seinen Unmut über die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zu dem Antrag Nr. A-O/0054/2005 „Bänke an die Werse“ geäußert und ausdrücklich um Aufnahme in das Protokoll gebeten. Er wünsche in der nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht der Verwaltung.
- Herr **Balsliemke** erkundigte sich nach den Kommunikationswegen über die für den 7. März anberaumten Termin zur Bürgerinformation zum Ausbau der B51 sowie Neubau der B481n. Im Weiteren kritisierte er das wahlkampfmäßige Verhalten eines Mitglieds der Bezirksvertretung während der Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:18 Uhr

gez.
Grenda
Bezirksvorsteher

gez.
Groh
Schriftführung